Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates

Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG

Einladung/Bekanntmachung am 13.11.2019

Sitzung am 19.11.2019 von lfd. Nr. 1 bis 13

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.		Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X			
02	Dr. Bauer	X			
03	Bogenrieder		X		
04	Fleischer	X			
05	Gindert		X		
06	Hertel	X			
07	Dr. Holley	X			
08	Hones	X			
09	Hoser		X		
10	Kämpf	X			
11	Klamet	X			
12	Lampart	X			
13	Dr. Le Coutre	X			1 – 3, ab 19:15 Uhr da
14	May	X			
15	Richter		X		
16	Riexinger	X			
17	Romir	X			
18	Schmitt	X			
19	Schützeichel	X			
20	Stiegler	X			12
21	Stolze	X			
22	Vorburg		X		
23	Dr. Weikel	X			
24	Weindl	X			
25	Zwittlinger-Fritz	X			
	insgesamt	20	5		

Beschlussfähig: ja

Gäste: lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.
lfd. Nr.

Bemerkungen:

Markt Schwaben, 20.11.2019

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Georg Hohmann
1. Bürgermeister

Kretschmer

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.54 Uhr

1 **Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Georg Hohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 **Antrag auf Aufnahme des Punkt 3 aus nö-Sitzung in den öffentlichen Teil**

Abstimmung:

Anwesend:	19
Für den Beschlussvorschlag:	6
Gegen den Beschlussvorschlag:	13

3 **Genehmigung von Sitzungsniederschriften, Beschlussfassung über die Empfehlungen, soweit diese nicht Gegenstand der Tagesordnung sind und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung;**

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.10.2019

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.10.2019.

Abstimmung:

Anwesend:	19
Für den Beschlussvorschlag:	19
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

Sachvortrag:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Betreibermodell für Wertstoffhof
Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Anderwerk GmbH, München einen Vertrag über die Laufzeit von drei Jahren abzuschließen.

Auftragserweiterung: Überwachung Indirekteinleiter durch die Firma AquaServUG, Gera
Der Marktgemeinderat beschließt den der AuqaServ UG, Gera am 22.01.2019 erteilten Auftrag zur Überwachung der Indirekteinleiter um 15.000 Euro (brutto) zu erweitern.

Vergabe der Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine für den Bauhof
Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Kehrmaschine mit Hochdruckreiniger, Saugschlauch und Wildkrautbesen gemäß des Submissionsergebnisses von der Fa. Hako GmbH mit einem Kaufpreis von 124.117,00 € zu erwerben.

Vergabe der Ersatzbeschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof
Transportfahrzeug für Grünpflege
Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Kastenwagen Nissan NV 300, gemäß dem Angebot der Firma Andreas Schlöffel GmbH vom 23.09.2019 mit einem Kaufpreis von 25.166,12 € zu erwerben.

Vergabe ökologisches Heißwasser-Gerät zur Wildkrautbekämpfung für den Friedhof
Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, das Heißwassergerät Houat 1000 mit Anbaugerät und Zubehör gemäß des Submissionsergebnisses von der Fa. Widhopf GmbH mit einem Kaufpreis von 36.632,96 € zu erwerben.

Vergabe der Neuanschaffung eines Dreiseitenkippers für den Bauhof
Tandem-Dreiseitenkipper
Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Tandem-Dreiseitenkipper gemäß des Submissionsergebnisses von der Fa. Johann Fehlberger GmbH mit einem Kaufpreis von 16.719,50 € zu erwerben.

Herstellung der Barrierefreiheit im Rathaus
Weiterbeauftragung Planungsleistungen
Der MGR beschließt, die Planungsbüros STUDIO PLUS, (Architektur)
AAE (Aufzugsanlagen), Haushofer (Statik), Schnabel (Elektroplanung) stufenweise mit den Leistungsphasen 5-9 zu beauftragen.

Vier-Jahreszeiten-Märkte – Vergabe zur Durchführung der Märkte für das Jahr 2020
Der Marktgemeinderat beschließt, die vollständige Organisation der Vier-Jahreszeiten-Märkte 2020 auf Herrn Uwe Ritschel, Firma Shop-Concept 24, zu übertragen. Der Vertrag ist inhaltsgleich zu verlängern. Die Organisation hat in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderin zu erfolgen.
Über die weitere Organisation der Vier-Jahreszeiten-Märkte ab dem Jahr 2021 wird auf Basis des neuen Marktkonzeptes zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Vergabe – Umrüstung Flutlicht Sportpark auf LED
Der Marktgemeinderat beschließt, die Umrüstung Flutlicht Sportpark auf LED an die Fa. Hörmann Kommunikation & Netze GmbH aus 85614 Kirchseeon in Höhe von 220.786,95 € brutto zu vergeben.

4 **Status Stabilisierungshilfe 2018**
Sachstandsinformation

Sachvortrag:

Der Bürgermeister informiert, dass bezüglich der Stabilisierungshilfe 2018
in Höhe von 1,0 Mio. € bis heute noch kein einziger Euro ausgezahlt worden ist.
Die Verwaltung ist dabei, entsprechend dem Bescheid vom 26.11.2018 von der Regierung von Oberbayern, die Auflagen zu erfüllen und den entsprechenden Verwendungsnachweis zu übermitteln. Der Verwendungsnachweis zur Stabilisierungshilfe 2018 wurde erstmalig am 09.07.2019 an das Landratsamt Ebersberg übersandt. Gemäß Mitteilung des Landratsamtes vom 07.11.2019 konnten bis zum heutigen Tag keine Mittel ausgezahlt werden, da das eigentliche Haushaltskonsolidierungskonzept nach den Vorgaben des Finanzministeriums noch zu übermitteln ist.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept vom 31.10.2019 wurde gemäß den Vorgaben (10-Punkte-Katalog) des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat erstellt und am 04.11.2019 an das Landratsamt Ebersberg übersandt. Das hier vorliegende Haushaltskonsolidierungskonzept wird aktuell durch die Regierung von Oberbayern und am 18.11.2019 durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat abschließend geprüft.

5 **Status Stabilisierungshilfe 2019**
Sachstandsinformation

Sachvortrag:

Bezüglich der Stabilisierungshilfe 2019 informiert der Bürgermeister, dass die in der Zeitung erwähnten 1,5 Mio. € in Aussicht gestellt worden sind. Dies wurde im Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 31.10.2019 mitgeteilt. Die Summe in Höhe von 1,5 Mio. € wird nicht automatisch ausgezahlt oder überwiesen. Es sind genaue Vorgaben und Auflagen zu erfüllen, die durch Verwendungsnachweise an das Landratsamt Ebersberg zu übermitteln sind. Der Markt Markt Schwaben erhält danach eine klassische Bedarfszuweisung für die entstandenen Kosten über das Gutachten zum Haushaltskonsolidierungskonzept vom BKPV in Höhe von 12.742,00 € sowie eine Stabilisierungshilfe in Höhe von 1,5 Mio. €. Eine Teilauszahlung erfolgt nach Erfüllung der Auflagen, die im Bescheid erläutert werden.

Der Bescheid für die Stabilisierungshilfe 2019 wird am Freitag, den 29.11.2019 persönlich vom Bayerischen Finanzminister, Herrn Albert Füracker, in Nürnberg an Herrn Bürgermeister Georg Hohmann überreicht.

Im Zusammenhang mit der fristgerechten Abgabe der Stabilisierungshilfe für 2018 und 2019 wurde in der Sitzung offiziell Herrn Kleebauer für seinen vorzeitigen Arbeitsbeginn zum 23.09.2019 beim Markt Markt Schwaben gedankt.

6 **Haushaltskonsolidierungskonzept 31.10.2019**
Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

- Bisherige Beschlüsse: Auf die Marktgemeinderatssitzung vom 09.04.2019 und die darin enthaltenen 30 Einzelbeschlüsse sowie den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird verwiesen.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat hat im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern und für Integration in der Verteilerausschusssitzung vom 09.10.2018 entschieden, den Antrag auf Stabilisierungshilfe 2018 des Marktes Markt Schwaben vom 11.09.2018 zu bewilligen. Mit Zuwendungsbescheid der Regierung von Oberbayern vom 26.11.2018 wurde dem Markt Markt Schwaben eine Stabilisierungshilfe gem. Art. 11 BayFAG in Höhe von 1.000.000 € in Form einer grundsätzlich rückzahlbaren Überbrückungsbeihilfe bewilligt.

Die Stabilisierungshilfe 2018 ist mit der Auflage versehen, dieses Haushaltskonsolidierungskonzept, gemäß den Vorgaben der Anlage zum Schreiben des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat vom 09.03.2018, Az. 62 - FV 6520.9-3/4 (10-Punkte-Katalog), im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ebersberg zu erstellen und zu beschließen mit dem Ziel, eine mittelfristige Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit zu erreichen. Diesem Haushaltskonsolidierungskonzept sind das endgültige Gutachten des BKPV vom 21.05.2019 und die entsprechenden 30 Beschlüsse des Marktgemeinderates sowie der Grundsatzbeschluss vom 09.04.2019 beigefügt.

In Anlehnung an den einstimmigen Grundsatzbeschluss vom 09.04.2019 nimmt der Marktgemeinderat die Ausführungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept vom 31.10.2019 zur Kenntnis. Dieses Haushaltskonsolidierungskonzept wurde gemäß dem 10-Punkte-Katalog des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat erstellt. Es gründet ausschließlich auf dem bereits bestehenden Gutachten des BKPV vom 07.03.2019 bzw. vom

21.05.2019. Die 30 Punkte des BKPV wurden gemäß Zuständigkeit in den 10-Punkte-Katalog des Ministeriums zusammengefasst.

Der Marktgemeinderat hat mit Grundsatzbeschluss vom 09.04.2019 das Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß dem Entwurf des Gutachtens des BKPV vom 07.03.2019 beschlossen. Der Markt wurde vom Ministerium aufgefordert, in Ergänzung zu den 30 Einzelbeschlüssen sowie zum Grundsatzbeschluss vom 09.04.2019, das Haushaltskonsolidierungskonzept vom 31.10.2019 formell zu beschließen.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Finanzielle Auswirkungen: ☐ nein ☒ ja
Pflichtaufgabe: ☐ nein ☒ ja
Freiwillige Aufgabe: ☒ nein ☐ ja
Gesamtkosten: 1 Mio. € (Nachtrag / gesamtes Projekt)

Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr bereitgestellt und verfügbar:
☐ nein ☒ ja, 1 Mio. € bei Haushaltsstelle: 90000.381000

Noch verfügbar: 1 Mio. €

Falls nein, sind außerplanmäßige Mittel erforderlich?
☒ nein ☐ ja, bei Haushaltsstelle: _____

Falls ja, sind überplanmäßige Mittel erforderlich?
☒ nein ☐ ja, _____ € Mittel verfügbar bei Haushaltsstelle: _____

Jährliche Folgekosten: ☒ nein ☐ ja, voraussichtl. Höhe: _____ €
Gegenfinanzierung / Zuschüsse: ☒ nein ☐ ja, Höhe: _____ €
bei HHSt: _____

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Am 29.11.2019 erhält Herr Bürgermeister Georg Hohmann in Nürnberg von Herrn Finanzminister Albert Füracker den Bescheid zur Stabilisierungshilfe 2019 i.H.v. 1,5 Mio. € überreicht.

Klimaschutztechnische Würdigung:

Auswirkung auf Emissionen von Treibhausgasen ☒ nein ☐ ja
Eindämmung bzw. Abschwächung des Klimawandels ☒ nein ☐ ja

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept vom 31.10.2019 gemäß dem 10-Punkte-Katalog des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat. Dieses Haushaltskonsolidierungskonzept ist dem Landratsamt Ebersberg zur Weiterleitung an die Regierung von Oberbayern und das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat zu übermitteln. Ziel ist die Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Marktes.

Abstimmung:

Anwesend:	20
Für den Beschluss:	20
Gegen den Beschluss:	0

7 **Kommunale Verkehrsüberwachung – Überwachung des ruhenden Verkehrs**
Leistungsnachweis
Sachstandsinformation

Sachvortrag:

- Bisherige Beschlüsse: Auf die Marktgemeinderatssitzung vom 23.07.2019 lfd. Nr. 7 der öffentlichen Sitzung des Gremiums wird verwiesen.

Mit Schreiben vom 15.05.2019 hat die CSU-Fraktion einen Antrag auf Überprüfung der Kommunalen Verkehrsüberwachung bezüglich Kosten und Nutzen der Überwachung des ruhenden Verkehrs gestellt.

Die Durchführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung ist vom Markt auf die Firma Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft (NWS-Sicherheitsservice GmbH, Neuötting) übertragen.

Herr Steckermeier von der Firma NWS stellt dem Marktgemeinderat im Rahmen einer Power-Point-Präsentation die Informationen und aktuellen Zahlen vor.

Von Seiten des Marktgemeinderats wurde angeregt, dass regelmäßige Informationen an den Markt erfolgen sollten. Hierzu wurde um Übermittlung von Kennzahlen von beispielsweise Verstöße pro Stunde, Gesamtverstöße und Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben gebeten.

8 **Benutzerordnung Wertstoffhof**
entfällt

9 **Status „Breitbandausbau“**
Breitbandausbau im Gemeindegebiet Markt Schwaben
Sachstandsinformation

Ende März 2017 hat die Deutsche Telekom AG den Breitband-Ausbau mit Glasfaser und Vectoring-Technik in Markt Schwaben im eigenwirtschaftlichen Ausbau gestartet. Damit steht dann im Zusammenhang mit dem Ausbau schnelles Internet mit mindestens 50 MBit/s zur Verfügung.

Zeitgleich dazu wurden im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms Maßnahmen in die Wege geleitet, um den förderfähigen Außenbereich mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Der Ausbau durch die Deutsche Telekom AG hat dabei im Sommer 2018 begonnen.

Die geplante Inbetriebnahme des kompletten Breitbandnetzes soll nach aktuellem Stand im Februar/März 2020 erfolgen.

Details zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus werden dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 17.12.2019 präsentiert.

10 **Status „Überörtliches Verkehrskonzept“**
Verkehrskonzept Raum München Ost - Zentrale Zukunftsherausforderungen im Raum München Ost
Sachstandsinformation

Seit Ende des Jahres 2016 sind die Gemeinden Anzing, Aschheim, Feldkirchen, Finsing, Forstinning, Haar, Kirchheim b. M., Markt Schwaben, Pliening, Poing, Vaterstetten sowie die Landeshauptstadt München mit den Stadtbezirken Bogenhausen (13) und Trudering Riem (15) im Gespräch zur einer über die Stadt- und Gemeindegrenzen abgestimmten Verkehrsplanung im Raum München Ost.

Hintergrund ist die zunehmende Verkehrsbelastung in Ortslagen und Wohngebieten durch den motorisierten Individualverkehr. Das in den kommenden Jahren zu erwartende Bevölkerungs- und Siedlungswachstum im Raum München Ost wird zu einer weiteren Verstärkung dieser Problematik führen.

Die betreffenden Gemeinden hatten sich daher 2017 darauf verständigt, sich von einem externen Verkehrs-Planungsdienstleister ein gemeinschaftliches Konzept „Mobilität im Raum München Ost“ erstellen zu lassen. Ziel war es, gemeinsam mit den Gemeinden eine überörtliche Verkehrskonzeption mit konkreten Maßnahmen zu entwickeln.

Als Grundlage für die Ermittlung von potentiellen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurde zunächst im ersten Schritt eine Bestandsaufnahme mit einer Problem- und Chancenanalyse durchgeführt, die nun abgeschlossen werden konnte.

Details zu den Ergebnissen der Bestandsaufnahme werden dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 17.12.2019 präsentiert.

11 **Status „Digitalisierung Rathaus / Digitalisierung Kommunale Schulen“**
Sachstandsinformation

Digitalisierung Rathaus

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) vom 14. August 2017 verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 elektronisch über Verwaltungsportale als Online-Dienste anzubieten. Um seiner Vorreiterrolle gerecht zu werden, hat sich der Freistaat Bayern das Ziel gesetzt, die wichtigsten Verwaltungsleistungen schon bis Ende 2020 digital zur Verfügung zu stellen.

Dem kommunalen Bereich kommt bei der Umsetzung des OZG eine entscheidende Rolle zu, da dort ein Großteil der Verwaltungsleistungen angeboten wird. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ wird der Freistaat Bayern deshalb die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke ab Oktober 2019 beim Ausbau ihrer Angebote an Online-Diensten mit Fördermitteln unterstützen.

Zentrale Maßnahmen für die Umsetzung dieser Pflichtaufgabe sind:

- Implementierung der wichtigsten Online-Dienste über ein Rathaus-Service-Portal.

- Verfügbarkeit der Online-Dienste über das BayernPortal, deren Basisdienste BayernID, Postkorb und E-Payment der Freistaat Bayern den staatlichen Stellen sowie den kommunalen Gebietskörperschaften kostenlos zur Verfügung stellt.

- Implementierung von Barrierefreiheit und leichter Sprache u.a. auf der Homepage und in der App des Marktes Markt Schwaben.

- Qualifizierung für die „digitale Verwaltung" im öffentlichen Bereich durch die Schulungsmaßnahmen zum „Digitallotsen", der als Impulsgeber und Multiplikator für Digitalisierungsprojekte innerhalb der Verwaltung agiert.

Details zum aktuellen Stand des „Digitalen Rathauses" werden dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 17.12.2019 präsentiert.

Digitalisierung Kommunale Schulen

Im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II unterstützt der Freistaat die kommunalen Sachaufwandsträger öffentlicher Schulen und die Träger staatlich anerkannter sowie genehmigter Ersatzschulen in ihrer Aufgabe, die IT-Ausstattung ihrer Schulen zu verbessern. In diesem Zusammenhang beinhaltet der Begriff „digitales Klassenzimmer" mehrere Perspektiven, wie beispielsweise die digitale Infrastruktur, die Ausstattung im Klassenzimmer sowie die Möglichkeit der Schülerinnen und Schüler, digitale Endgeräte zu nutzen.

Ergänzend betrachtet die Frage nach der „Ausstattung des digitalen Klassenzimmers" eine ausreichende Internetanbindung, digitale Projektionsmöglichkeit als Großbilddarstellung sowie die Verfügbarkeit von WLAN im Klassenzimmer.
Anfang Dezember 2019 findet hierzu ein Abstimmungstermin zum weiteren Vorgehen mit einem Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, den Schulleitungen der Grund- und Mittelschule Markt Schwaben und den zuständigen Mitarbeitern des Rathauses in Markt Schwaben statt.
Details zum aktuellen Stand der „Digitalisierung Kommunale Schulen" werden dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 17.12.2019 präsentiert.

12 **Standesamtswesen**
Bestellung von Rebecca Stiegler zur dritten Standesbeamtin
Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag:

Das Standesamt Markt Schwaben ist derzeit durch zwei Standesbeamtinnen besetzt, welche in der Regel bei optimalem Ablauf der Tagesgeschäfte grundsätzlich ausreichend sind. Dennoch kann es trotz sorgfältiger Planung und Absprache zu Engpässen, z. B. bei Urlaubsvertretung und gleichzeitig eintretender Krankheit bzw. aufgrund einer längeren Erkrankung einer der beiden Standesbeamtinnen zu Ausfällen bzw. Engpässen kommen. Daher ist die Bestellung einer dritten Standesbeamtin unbedingt notwendig und zudem von der Standesamtsaufsicht im Landratsamt Ebersberg gefordert.

Bisher war Herr Bernhard Wagner als dritter Standesbeamter eingesetzt. Durch seinen Wechsel zur KUMS ist jedoch seine Ernennung widerrufen worden.

Frau Rebecca Stiegler hat daraufhin die Schulung und Prüfung zur Standesbeamtin erfolgreich abgeschlossen und kann gemäß § 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes zur dritten Standesbeamtin ernannt werden.

Haushaltsrechtliche Würdigung:

Finanzielle Auswirkungen:	☒ nein	☐ ja
Pflichtaufgabe:	☐ nein	☒ ja
Freiwillige Aufgabe:	☒ nein	☐ ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Spätestens alle 5 Jahre ist eine einwöchige Schulung gesetzlich vorgeschrieben.

Klimaschutztechnische Würdigung

Auswirkung auf Emissionen von Treibhausgasen	☒ nein	☐ ja
Eindämmung bzw. Abschwächung des Klimawandels	☒ nein	☐ ja

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Rebecca Stiegler zur dritten Standesbeamtin zu bestellen.

Abstimmung:

Anwesend:	19
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0

Hinweis: Frau Marktgemeinderätin Rita Stiegler hat auf Grund persönlicher Beteiligung weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

13 **Informationen und Anfragen**

1. Am 10.12.2019 wird die Wirtschaftsförderin Frau Lanzinger dem Marktgemeinderat vorgestellt.

2. Die Sitzung des Haupt- und Bauausschusses am 03.12.2019 entfällt. Das Weihnachtsessen des Marktgemeinderates wird daher bereits ab19.00 Uhr im Gasthaus Schweiger stattfinden. Die Zuhörerschaft wurde darüber informiert, dass aufgrund der Stabilisierungshilfe jeder Teilnehmer seine Kosten selbst übernimmt.

3. Die Müllabfuhr am Postanger läuft wieder regulär ab 21.11.2019.

4. An der Kreisstraße EBE18, Höhe Finsingerstraße 20 (Forsthaus) wurde Tempo 30 nach der Einmündung Staudhamer Straße bis einschließlich Hs.Nr. 18 in beiden Richtungen beschildert.

5. Der Schulbetrieb der Mittelschule sowie die Mittagsbetreuung konnten durch Unterstützung der umliegenden Schulen bereits 4 Tage nach dem Brand vom 07.11.2019 wieder in Betrieb genommen werden.

6. Der Erste Bürgermeister verliest einen anonymen Brief, der auf der Homepage des BUND veröffentlicht sowie an die örtlichen Tageszeitungen gerichtet wurde. Inhaltlich wurde die eventuelle Erweiterung des Industriegebietes um die Firma Gienger durch den Verfasser kommentiert.

7. Derzeit liegen der Verwaltung ein Antrag von ProFahrrad, vier Anträge der ZMS sowie zwei Anfragen zur Bearbeitung vor. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Abarbeitung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

8. Die Markierung des Mittelstreifens an der Ebersberger Straße / Wallbergstraße sollte nachgezogen werden. Ebenso fehlt der Mittelstrich „An der Bachleiten".

9. Es wurde darauf hingewiesen, dass an der Herzog-Ludwigstraße vor der Bäckerei Hasi die Längsparker-Markierung nachgezogen werden sollte, um Verkehrsbehinderungen durch „gerades" Parken zu verhindern.

10. Bei der Verkehrsschau wurde angeregt, die Parksituation am Widderweg/Schweigerweg von der West- auf die Ostseite zu verlegen, um eine Optimierung der Kreuzungseinfahrt zu erreichen.

11. Zum wiederholten Male wurde auf die schlechte Beleuchtung in der Unterführung der Finsingerstraße hingewiesen. Bürgermeister Hohmann wies darauf hin, dass dies bereits mehrfach bei der zuständigen Stelle moniert wurde.

12. Der Vorsitzende des Heimatmuseums berichtet von der Fertigstellung zweier neuer Räume im Heimatmuseum. Die 250 Mitglieder haben für die Neugestaltung 41.500 EUR aufgebracht. Weitere 20.500 EUR wurde an Fördermitteln aus staatlicher Seite bezuschusst. Der Haushalt des Marktes wurde dadurch nicht belastet.

13. Der erste Bürgermeister berichtet auf Anfrage, dass das Auswahlverfahren für den Leiter des Hauptamtes ausgesetzt wurde, da keine qualifizierten Bewerbungen mehr eingegangen sind. Der neue Bürgermeister soll sich der Thematik annehmen.

14. Der Wintermarkt findet am 01.12.2019 statt.